

Vergabestelle  
 Betrieb für Bau und Liegenschaften  
 Mecklenburg-Vorpommern  
 Wallstraße 2  
 18055 Rostock  
 Deutschland  
 Tel.: Fax.: +49 38146987441

Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern

#### Datum der Versendung

#### Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung  
 Beschränkte Ausschreibung  
 Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb  
 Freihändige Vergabe  
 Internationale NATO-Ausschreibung

#### Ablauf der Angebotsfrist

Datum **19.02.2019** | Uhrzeit **10:30**

#### Eröffnungstermin

Datum **19.02.2019** | Uhrzeit **10:30**

Ort (Anschrift wie oben)

Raum | **3117**

Bindefrist endet am **21.03.2019**

### Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

**40233-D7-0007** **Waschmaschinen, Trockner, Spülanlage**

**JA Neustrelitz**

Vergabenummer Leistung

**19A0013N** **Estrich- und Fliesenarbeiten**

#### Anlagen

#### A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2017)  
 242 Instandhaltung

#### B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 214 Besondere Vertragsbedingungen  
 215 Zusätzliche Vertragsbedingungen (Ausgabe 2017)  
 225 Stoffpreisgleitklausel  
 228 Nichteisenmetalle  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung  
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte  
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz  
 625 NATO Infrastrukturbauten

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG, mind. gültig/ oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
- Erklärung nach § 9 VgG M-V Abs. 4 bis 6 und Vereinbarung nach § 10 VgG M-V - unterschrieben

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 
- 

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung****Betrieb für Bau und Liegenschaften M-V (BBL M-V)**

vertr. durch d. GF, vertr. durch Helga Maaser, Wallstr. 2, 18055 Rostock

c/o GB Neubrandenburg, Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle **BBL M-V****Zentrale Vergabestelle**Straße **Wallstraße 2**PLZ/Ort **18055 Rostock**

Tel.

Fax **+49 38146987441**E-Mail **Bieterfragen über Online-Plattform****3 Vorlage von Nachweisen/Angaben/Unterlagen****3.1 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten - mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe (Auftrags)Bekanntmachung
- 
-

**3.2 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten - auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**

- siehe (Auftrags)Bekanntmachung
- Zertifikat bzw. Einzelnachweis entsprechend der Erklärung im Formblatt 248
- Urkalkulation
- 
- 

**3.3 - frei -**

**4 Losweise Vergabe**

- nein
- ja, Angebote sind möglich
  - nur für ein Los
  - für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**5 Nebenangebote**

5.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 5 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

5.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 5 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- für die gesamte Leistung
- nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- 

**6 - frei -**

**7 Angebote können abgegeben werden:**

- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- schriftlich.

**8 Angebotsabgabe**

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten (entfällt bei Öffentlicher Ausschreibung).

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf  
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: <b>40233-D7-0007</b>	Baumaßnahme: <b>Waschmaschinen, Trockner, Spülanlage</b>
Vergabenummer: <b>19A0013N</b>	Leistung: <b>Estrich- und Fliesenarbeiten</b>

”  
zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

- 9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):**  
**Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern**  
**Z31**  
**Wallstr.2 18055 Rostock**

**10**

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

### 4 Unterlagen zum Angebot

Der Bieter hat auf Verlangen der Vergabestelle die Urkalkulation und/oder die von ihr benannten Formblätter mit Angaben zur Preisermittlung sowie die Aufgliederung wichtiger Einheitspreise ausgefüllt zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen. Dies gilt auch für Nachunternehmerleistungen.

### 5 Nebenangebote

5.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

5.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 5.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 5.4 Nebenangebote, die den Nummern 5.1 bis 5.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 6 Bietergemeinschaften

- 6.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben

- 6.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 7 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

## 8 Eignung

- 8.1 Öffentliche Ausschreibung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

## 8.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Bitte beachten: Diese Unterlagen sind nicht bearbeitbar.



Vergabenummer	19A0013N
---------------	----------

Baumaßnahme

**Waschmaschinen, Trockner, Spülanlage****JA Neustrelitz**

Leistung

**Estrich- und Fliesenarbeiten****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):  
Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 18.03.2019**
- spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.  
Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)
- am **am 19.04.2019**
- innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

**ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:**

**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** \_\_\_\_\_ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.



2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

**3 Zahlung (§ 16 VOB/B)**

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

**4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)**

Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet, Nummer 2.1 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen findet keine Anwendung.

**5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche (§ 17 VOB/B)**

Für Mängelansprüche ist Sicherheit zu leisten.  
Die Höhe der Sicherheit ergibt sich aus Nummer 2.2 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

6 - 9 - frei -

**10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen**

## Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen

### Einheitliche Fassung

#### 1 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

#### 2 Sicherheitsleistung

- 2.1 Soweit in den Besonderen Vertragsbedingungen keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde und die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.
- 2.2 Ist nach den Besonderen Vertragsbedingungen Sicherheit für Mängelansprüche vereinbart, beträgt sie drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

#### 3 Bürgschaften

- 3.1 Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss den Formblättern des Auftraggebers entsprechen, und zwar für
- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
  - die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
  - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/Vorauszahlungsbürgschaft“
- 3.2 Die Bürgschaftsurkunden müssen den Anforderungen des Auftraggebers entsprechen (§ 17 Absatz 4 Satz 2 Halbsatz 2 VOB/B). Hierunter fallen ggf. folgende Erklärungen des Bürgen:
- "Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
  - Auf die Einrede der Vorausklage gemäß 771 BGB wird verzichtet.
  - Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
  - Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
  - Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."
- 3.3 Die Urkunde über die Abschlagszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Stoffe und Bauteile, für die Sicherheit geleistet worden ist, eingebaut sind.
- 3.4 Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlung auf fällige Zahlungen angerechnet worden ist.

#### 4 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

#### 5 Steuerabzug bei Bauleistungen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

	Vergabenummer	
	19A0013N	
Baumaßnahme <b>Waschmaschinen, Trockner, Spülanlage</b> <b>JA Neustrelitz</b>		
Leistung <b>Estrich- und Fliesenarbeiten</b>		

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**  
**Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

**Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen**

**1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
  - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
  - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
  - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
  - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
  - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
  - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

**2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

Name und Anschrift des Bieters

Ort:	
Datum:	<b>2018-01-02</b>
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Betrieb für Bau und Liegenschaften  
 Mecklenburg-Vorpommern  
 Wallstraße 2  
 18055 Rostock  
 Deutschland

**Angebotsschreiben**

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

**40233-D7-0007**

Baumaßnahme

**Waschmaschinen, Trockner, Spülanlage****JA Neustrelitz**

Vergabenummer

**19A0013N**

Leistung

**Estrich- und Fliesenarbeiten****Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden**

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- Nebenangebot(e)
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- 
- 
- 
- 
- 
- 

Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- 
- 

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung einschl. Umsatzsteuer beträgt \_\_\_\_\_ €
- 2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> einschl. Umsatzsteuer beträgt \_\_\_\_\_ €  
\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt
- 3 Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ 0 St.
- 4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind \_\_\_\_\_ %
- 5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:  
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,  
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:  
Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_  
Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_  
Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_  
Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_
- 7 Ich/Wir erkläre(n), dass  
 ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).  
 ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **40233-D7-0007**Vergabenummer **19A0013N**

Vergabeart

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung            | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren  |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe                  | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren   |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung    | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

**Waschmaschinen, Trockner, Spülanlage****JA Neustrelitz**

Leistung

**Estrich- und Fliesenarbeiten**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

€

€

€

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten

- drei Jahren<sup>1</sup>  
 fünf Jahren<sup>2</sup>

vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

**Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Referenznachweise bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.**

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Vergabeverfahren nach Abschnitt 1 VOB/A<sup>2</sup> Vergabeverfahren nach Abschnitt 2 oder 3 VOB/A

**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die o.g. Angaben bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.**

**Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes**

- Ich bin/Wir sind im Handelsregister eingetragen.  
 Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.  
 Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B.

wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), Verstoß gegen § 81 Absatz 1 Nummer 1 GWB, rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten zwei Jahre gegen mich/uns oder Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben einschließlich der Überwachung der Geschäftsführung oder der sonstigen Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung wegen

Terrorismusfinanzierung oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen (§ 89c StGB), Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB), Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr), Bildung krimineller Vereinigungen (§ 129 StGB), Bildung terroristischer Vereinigungen (§ 129a StGB), kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland (§ 129b StGB), Menschenhandel (§§ 232, 233 StGB), Förderung des Menschenhandels (§ 233a StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Geldwäsche (§ 261 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265 b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhänge mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324 a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde. Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne der genannten Vorschriften stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.



**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>3</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>4</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>5</sup>

<sup>3</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>4</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

<sup>5</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	19A0013N	
Baumaßnahme <b>Waschmaschinen, Trockner, Spülanlage</b> <b>JA Neustrelitz</b>		
Leistung <b>Estrich- und Fliesenarbeiten</b>		

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Her- stellungskosten €	Gesamt- zuschlä- ge gem. 2.4 %	Angebotssumme  €
3.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			X
	x			
3.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	<b>Gerätekosten</b> (einschließlich Kosten für Energie und Be- triebsstoffe)			
3.4	<b>Sonstige Kosten</b> (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>3</sup>			
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer</b>				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:


<sup>3</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.



Bieter	Vergabenummer	Datum
	19A0013N	
Baumaßnahme <b>Waschmaschinen, Trockner, Spülanlage</b> <b>JA Neustrelitz</b>		
Leistung <b>Estrich- und Fliesenarbeiten</b>		

**Angaben zur Kalkulation über die Endsumme**

<b>1.</b>	<b>Angaben über den Verrechnungslohn</b>	<b>Lohn €/h</b>
<b>1.1</b>	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
<b>1.2</b>	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne	
<b>1.3</b>	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder	
<b>1.4</b>	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

<b>1.5</b>	<b>Umlage auf Lohn</b> (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
<b>1.6</b>	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:




(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	<b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>			
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>				
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>			
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>				
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>				

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer <b>19A0013N</b>	Datum
Baumaßnahme <b>Waschmaschinen, Trockner, Spülanlage JA Neustrelitz</b>		
Leistung <b>Estrich- und Fliesenarbeiten</b>		

**Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen**

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01	<b>Großküchenspülraum</b>			
	<b>Hinweis zu Abbruch- und Umbauarbeiten im Bestand.</b>			
	<p>Hinweis zu Abbruch- und Umbauarbeiten im Bestand.                      Die Arbeiten werden bei laufendem Betrieb der Jugendstrafanstalt ausgeführt und müssen somit an den täglichen JVA-Tagesablauf angepasst werden. Die Sicherheitsbedingungen in einer Strafanstalt sind zu beachten.                      Der genaue zeitliche Ablauf wird durch die Bauleitung mit dem Bauherrn und den AN abgestimmt. Alle folgenden Positionen beinhalten, soweit nichts anderes beschrieben ist, eine komplette Leistung: Abbruch / Demontage / Montage einschl. Entsorgung des Materials bzw. der ausgebauten Bauteile, sowie der anfallenden Entsorgungskosten.</p> <p>Baustrom und Wasser werden bauseits gestellt und sind nicht in die Einheitspreise einzurechnen.</p>			
01.02	<b>Estrich und Fliesenarbeiten Spülraum</b>			
01.02.1	<b>Ausgleich Putzflächen</b>			
	<p>Putz im Sockelbereich mit Kalkzementmörtel für das Aufbringen der Abdichtung und späteren neuen Fliesenbelages im Bereich der abgebrochenen Wandfliesen ausgleichen / glätten.</p>			
	12,00	m <sup>2</sup>	_____	_____
01.02.2	<b>Untergrund reinigen vorhandene Abdichtungsbahn auf Betonsohle</b>			
	<p>Reinigen des Untergrundes, Betonsohle mit Abdichtungsbahn, von grober Verschmutzung, einschließlich Entsorgung des angefallenen Schmutzes.</p>			
	76,00	m <sup>2</sup>	_____	_____
01.02.3	<b>Vorhandene Abdichtung auf der Sohlplatte kontrollieren</b>			
	<p>Vorhandene Abdichtung auf der Sohlplatte kontrollieren und ggf. ausbessern.</p>			
	76,00	m <sup>2</sup>	_____	_____
01.02.4	<b>Wärmedämmung, gebundene EPS - Ausgleichsschüttung unter schwimmendem E</b>			
	<p>Wärmedämmung unter schwimmendem Estrich als gebundene</p>			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Ausgleichsschüttung  
 für erhöhte Belastung, BEPS-WD 130 WD  
 Dämmung mit einer Trockenrohdichte von 122 bis 148  
 kg/m<sup>3</sup>.  
 Wärmeleitfähigkeit lambda D = 0,055 W/mK,  
 Brandverhalten gemäß DIN EN 13501-1: E  
 Mind. Druckspannung bei 10%Stauchung: 70 kPa  
 Erzeugnis geprüft nach EN 16025-1  
 AgBB geprüft Bauaufsichtlich Zulassung erforderlich

Produktart gemäß EN 16025-1: BEPS-WD

Z.B.: thermotec® BEPS-WD 130R

Angebotenes Erzeugnis:

.....

BEPS-WD-Dämmung Stärke 75 - 125 mm, im Mittel 100 mm,  
 dick gemäß EN 16025-2 eingebaut, einschl. Anarbeitung  
 Bodeneinlauf, verdichtet  
 und im Gefälle abgezogen, abgerechnet nach verlegter  
 Fläche.

76,00 m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_

**01.02.5 Zulage zu vor genannter Position Wärmedämmung für Mehr- oder Minderstä**

Zulage zu vor genannter Position 01.04 -Wärmedämmung-  
 für Mehr- oder  
 Minderstärke je 1 cm der gebundenen Dämmschüttung

76,00 m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_

**01.02.6 Zulage zum Gefälle in BEPS-WD Dämmung**

Zulage für die Ausbildung eines Gefälles in  
 vorgenannter  
 Dämmung.

76,00 m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_

**01.02.7 Abdichtung Küchenfußboden unter Estrich**

Einlagige Abdichtungsbahn, im Extrusionsverfahren  
 hergestellte, hochpolymere,  
 durchgehend homogene (keine unterschiedl. Ober-  
 Mittel- und Unterschicht)  
 Kunststoff Dichtungsbahn, fachgerecht, entsprechend  
 den aktuellen  
 Herstellerverarbeitungsvorschriften lose verlegt, mit  
 Auflast herstellen.

Anschluss- und Übergangsfugen fachgerecht verschweißen

Materialeigenschaft/Anforderungsprofil:

Anteil hochpolymerer Stoffe > 94%  
 Dampfdiffusionsoffen µ-Wert <= 10.000



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	76,00	m <sup>2</sup>		
01.02.8				
01.02.9	2,50	m		

Chemikalienbeständigkeit Bitumenbeständig nach EN 1548 (70° / 90 d)  
 fluxsölverträglich, mineralöl-, fettsäure-, kerosinbeständig  
 Nachweis der Beständigkeit gegenüber schwefliger Säure  
 Nachweis der Beständigkeit gegenüber 85%ige Milchsäure  
 weitere Beständigkeiten nach WHG Mediengruppe 3  
 Olefin-frei  
 dämmstoffneutral, frei von toxischen Schwermetallen,  
 frei von von  
 Flammschutzmitteln Anforderungen erfüllt nach DIN EN 18531(Dachabdichtung)  
 DIN 18195 (Bauwerksabdichtung),  
 DIN V 20000-201 und DIN V 20000-202, sowie  
 CE-Zertifiziert entsprechend DIN EN 13956 und  
 DIN EN 13967.  
 Erfüllt Anwendungskategorie K2 nach DIN 18531  
 Prüfungen gem. DIN 4102-1 (B2) und DIN EN 13501-1 (E)

Bezeichnung nach DIN V 20000-201: DE/E1 PVC-P-BV-2,0  
 Bezeichnung nach DIN V 20000-202: BA PVC-P-BV-2,0

Farbe: schwarz  
 Bahndicke: 2,0 mm

Leitprodukt: WOLFIN IB 2,0 oder glw.

angeb. Produkt:

.....

\_\_\_\_\_

**Abdichtung Küchenablauffrinnen**  
 Abdichtung und Untermörtelung der Küchenablauffrinnen gem.  
 Herstellervorschrift für Flächenabdichtung an Einlauffrinnen anschließen.

Lieferung und Einbau über das Gewerk HLS  
 l/b der Rinnen ca. 1,00 x 0,15 m

\_\_\_\_\_

**Abdichtungsübergang in Türbereichen**  
 Abdichtungsübergang in Türbereichen, s. Abbildung  
 Edelstahl-Verbundblech, senkrecht doppel abgekantet und rückseitig mit Wolfinator o. glw.  
 versehen. Fachgerechtes anschließen an die Flächenbahn.

Als Unterkonstruktion für oben genanntes Profil ist ein verzinkter Montagewinkel aus Profilstahl als warmgewalzter ungleichschenkliger rundkantiger L- Stahl nach EN 10057 zu liefern und fachgerecht auf den bestehenden Deckenlochplatten mit geeigneten Befestigungsmaterialien zu montieren.

\_\_\_\_\_

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

01.02.10		<b>Wandanschluss, Edelstahl-Verbundblech</b>		
		Wandanschluss in Küchen mit Edelstahl-Verbundblech entsprechend der Hersteller-Verlegerichtlinie herstellen inkl. Untergrund primern mit Terotech Sprühkleber o. glw.		
		Material: Edelstahl-Verbundblech (WOLFIN o. glw.) Verbundblech rückseitig mit 3 Streifen versehen und mit Vliesband (Tertostat o. glw.) vollflächig überkleben und mindestens 4 cm auf vertikale Wandfläche überführen. Herstellerrichtlinie beachten!		
		angeb. Produkt: .....		
		Anschlußhöhe: H = ca. 23 cm (15 cm ü. OKFFB)		
	40,00	m		

01.02.11		<b>Abdichtung Innen- und Aussenecken</b>		
		Innen- und Aussenecken mit Abdichtungs-Fertigteilen fachgerecht herstellen.		
		Leitfabrikat: WOLFIN Abdichtungs-Fertigteile o. glw.		
		angeb. Produkt: .....		
	22,00	Stk		

01.02.12		<b>Rohrdurchführung für Anschlussleitungen der Geschirrspülmaschine, rund</b>		
		Durchdringung, rund, mit Edelstahl Rohrdurchführung entsprechend der Hersteller-Verlegerichtlinie, mit Anschluss zum einfassen.		
		Lüfterelement BWA inkl Grundelement		
		Bezeichnung: Runde Durchdringung - Abwasser Größe: DN 110		
		liefern und einbauen Leitprodukt: WOLFIN Lüfterelement mit Grundelement o.glw.		
		angeb. Produkt: .....		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.02.13	1,00	St		
<p><b>Rohrdurchführung für Anschlussleitungen der Geschirrspülmaschine, rund</b></p> <p>Durchdringung, rund, mit Edelstahl Rohrdurchführung entsprechend der Hersteller-Verlegerichtlinie, mit Anschluss zum einfassen.</p> <p>Lüfterelement BWA inkl Grundelement</p> <p>Bezeichnung: Runde Durchdringung - Zulauf Wasser und Elt-Anschluß</p> <p>Größe: DN 75 liefern und Einbauen</p> <p>Leitprodukt: WOLFIN Lüfterelement mit Grundelement o.glw.</p> <p>angeb.Produkt: .....</p>				
	3,00	St		
01.02.14				
<p><b>Gleit- / Schutzlage inkl. PE-Folie 3,5mm als Trennlage</b></p> <p>Gleit- / Schutzlage auf der Abdichtungsbahn mit aufkaschierter Spezialfolie, inkl. PE-Folie als Trennlage zum Estrich fachgerecht lose mit Überlappung verlegen. d= 3,5 mm Leitfabrikat: WITEC KV pro o. glw</p> <p>angeb.Produkt: .....</p>				
	76,00	m <sup>2</sup>		
01.02.15				
<p><b>Estrich-Randstreifen aus PE-Schaum</b></p> <p>Estrichrandstreifen an aufgehende Bauteile wie Wände, Stützen, Einbauteile u.ä. mittels Estrich-Randstreifen aus PE-Schaum, aus geschlossen zelligem, extrudiertem Polyethylen-Schaumstoff (PE), F Baustoffklasse B2, normalentflammbar (DIN 4102-1)CKW- und HFCKW-frei; in den</p> <p>Abmessungen:                  Dicke: 10 mm                  Breite: bis 75 mm, herstellen                  Die überstehenden Randstreifen sind in einem zweiten Arbeitsgang nach Fertigstellung der Untergrundvorbereitung für Bodenbeläge (Spachtelung) abzuschneiden.</p>				



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	76,00	m <sup>2</sup>		
<b>01.02.20</b>	<b>Zulage für Schnellbinder</b>			
	Spezialbindemittel zur Herstellung früh belegereifer und nutzbarer Zementestriche - schnellerhärtend und faserverstärkt als Zulage Verlegereife 14-16 Tage			
	76,00	m <sup>2</sup>		
<b>01.02.21</b>	<b>Scheinfugen kraftschlüssig schließen und verdübeln</b>			
	Scheinfugen fachgerecht einschneiden, verdübeln und kraftschlüssig mit Kunstharz schließen. im Zementestrich, Fugenbreite über 0,3 bis 1,0 mm, Reaktionsharz bis zur Sättigung einpressen. alle 30-40 cm kurze Querschnitte schneiden und in diese Stahlstift-Dübel einlegen. Abschließend mit Reaktionsharz kraftschlüssig verdübeln. Einschließlich Beseitigung des Abbruchmaterials.			
	5,00	m		
<b>01.02.22</b>	<b>Anarbeiten an Blech- Abdichtungswinkel im</b>			
	Anarbeiten an Blech- Abdichtungswinkel im Übergang zur Wand, Höhe bis 20 cm mit Bauplatte Wedi o. glw. Plattendicke ca. 1,2 cm mit geeigneten Materialien vollflächig auf dem Edelstahl- Winkel verklebt s. Detail Punkt 3			
	angebotenes Fabrikat:			
	40,00	m		
<b>01.02.23</b>	<b>Grundierung - Aufbringen einer Epoxidharzgrundierung</b>			
	Aufbringen einer Epoxidharzgrundierung auf senkrechten und geneigten Flächen, als vorbereitende Maßnahme für die anschließende Polyurethanharz-Abdichtung. Frische Grundierung mit feuergetrocknetem Quarzsand Ø 0,1 - 0,3 mm abstreuen. Nach Erhärtung unzureichend eingebundene Quarzkörner aufnehmen und entsorgen.			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Material: PCI Epoxi-Grund 390, Quarzsand fein o.glw.

angebotenes Fabrikat:

.....

12,00 m<sup>2</sup>

01.02.24

**Abdichtung - Grundierte Wandflächen mit Polyurethanharz-Abdichtung**

Grundierte Wandflächen mit Polyurethan-Verbundabdichtung in mind. zwei Arbeitsgängen abdichten. Das standfeste Abdichtungsmaterial mit der Zahnung aufspachteln. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlerstellenfrei und in gleichmäßiger Dicke erfolgen. Der nachfolgende Arbeitsgang hat nach 8 bis 24 Stunden zu erfolgen. Gesamttrockenschichtstärke mind. 1,0 mm. Zur besseren Unterscheidbarkeit und Kontrolle die zweite Abdichtungsschicht nach Bedarf mit Kontrastfarbe einfärben. Die letzte Abdichtungsschicht mit Quarzsand der Körnung Ø 0,4 - 0,8 mm abstreuen. Nach Erhärtung nicht eingebundenen Quarzsand gründlich absaugen und entfernen.

Für das Abdichtungsmaterial ist das allgemein bauaufsichtliche Prüfzeugnis (abP) für die Beanspruchungsklasse C gemäß DIBt Bauregelliste A vorzulegen.

Material:  
 Quarzsand grob,  
 PCI Apoflex W  
 oder gleichwertig.

angebotenes Fabrikat:

.....

12,00 m<sup>2</sup>

01.02.25

**Hochelastisches, selbstklebendes Dichtband**

Hochelastisches, selbstklebendes Dichtband über Anschluss- und Bewegungsfugen sowie Wandecken auf grundiertem Untergrund aufkleben und mit Verbundabdichtungsmaterial vollständig überdecken. Stöße überlappend ausführen.

Material:  
 PCI Pecitape oder gleichwertig.

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

angebotenes Fabrikat:

.....

45,00 m

**01.02.26 Wandbekleidung, Dünnbett ;15\*20 cm, Ergänzungsfliese oberhalb Hohlkehl**

Wandfliesen 15 \* 20 cm ,  
 Steinzeugplatten EN 121 A1 liefern,  
 Sortierung 1,  
 Glanzstufe: glasiert, seidenmatt  
 Farbe: uni weiß bis grauweiß, den vorhandenen Fliesen  
 angepasst  
 nach Bemusterung durch den Bauherrn in der Bauphase,  
 Untergrund Putz und Trockenbau,  
 im Dünnbett mit flexiblen, Dünnbettmörtel DIN 18156-2,  
 auf grundierte Wandfläche verlegen, einschl.  
 Türleibungen  
 Höhe der Fliesenfläche: ca. 30 cm  
 Bemusterung in der Bauphase durch Architekten,  
 incl. verfugen mit Reaktionsharzmaterial

Farbe des Fugenmörtels hellgrau  
 Fugenbreite passend zum Fliesenformat

Fabrikat PCI Durapox NT Plus

Angebotenes Mörtelfabrikat:

.....

Angebotenes Fliesenfabrikat:

.....

12,00 m<sup>2</sup>

**Vor dem Verlegen der Bodenfliesen ist die Belegereife**

Vor dem Verlegen der Bodenfliesen ist die Belegereife  
 anhand  
 des Restfeuchtegehaltes zu prüfen.

**01.02.27 Untergrund, Boden, reinigen**

Reinigen des Untergrundes (Zementestrich) von  
 haftungsmindernden Schichten aller Art einschl. Schutt  
 beseitigen und Deponiekosten

Einbauort: Geschirrspüle

76,00 m<sup>2</sup>

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

01.02.28

**Abdichtungsanschluss an Rinnen**

Aufstockelement / Rinne mit Vergussmörtel aus Epoxidharz und feuergetrocknetem Quarzsand grob und fein im Mischungsverhältnis 1:1:1 nach Raumteilen kapillardicht und schwindfrei vergießen. Die Oberfläche des Vergusses ist abzusanden.

Edelstahlandichtflansch mit Aceton gründlich reinigen. Fette, lose Teile und andere haftungsmindernde Stoffe restlos entfernen. Grundieren des Flansches mit Epoxidharzgrundierung und absanden mit feuergetrocknetem Quarzsand Ø 0,1 - 0,3 mm. Anschließen der Polyurethanharz-Abdichtung an den Andichtflansch unter Einlage von alkalibeständigem Glasgittergewebe als Verstärkung.

b/h der Verfüllung ca. 120x 60mm

Material: PCI

Angebotenes Fabrikat:

.....

1,00 m

01.02.29

**Grundierte Bodenflächen mit Polyurethan-Flüssigharz-Abdichtung**

Grundierte Bodenflächen mit Polyurethan-Flüssigharz-Abdichtung in mind. zwei Arbeitsgängen abdichten. Fließfähiges Abdichtungsmaterial mit der Zahnung verteilen und mittels Stachelwalze entlüften. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlerstellenfrei und in gleichmäßiger Dicke erfolgen. Der nachfolgende Arbeitsgang hat nach 8 bis 24 Stunden zu erfolgen. Zur besseren Unterscheidbarkeit und Kontrolle die zweite Abdichtungsschicht nach Bedarf mit Kontrastfarbe einfärben. Gesamttrockenschichtstärke mind. 1,0 mm. Die letzte Abdichtungsschicht mit Quarzsand der Körnung Ø 0,4 - 0,8 mm abstreuen. Nach Erhärtung nicht eingebundenen Quarzsand gründlich absaugen und entfernen.

Für das Abdichtungsmaterial ist das allgemein bauaufsichtliche Prüfzeugnis (abP) für die Beanspruchungsklasse C gemäß DIBt Bauregelliste A vorzulegen.

Material:  
 PCI Epoxi-Grund 390,



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Quarzsand fein

Angebotenes Fabrikat:

.....

76,00 m<sup>2</sup>

01.02.30

**Abdichtung von Raumecken mit Abdichtungsband**

Abdichtung von Raumecken und Rinnen mit Abdichtungsband aus hochelastischem gewebekaschierten Synthese-Kautschuk-Abdicht-Band, wasserdicht, alterungs- und witterungsbeständig, im Anschluss Boden/Wand liefern und in flüssiger Dichtfolie einarbeiten einschl. Innen und Außenecken, Breite ca. 120 mm,

Einbauort: Raum Geschirrspüle

Fabrikat: PCI Pecitape 120

Angebotenes Fabrikat:

.....

40,00 m

01.02.31

**Bodeneinlauf eindichten, Manschette 45\*45 cm**

Bodenablauf mit 2. Entwässerungsebene in Höhe der Flächenabdichtung direkt unter dem keramischen Belag nach Maßgabe des Entwässerungsplanes in den Estrich einarbeiten. Estrich im Bereich des Bodenablaufes wie folgt behandeln:

- 1.Grundierung mit 2-Komp. Acrylatdispersion-Zementmörtel
- 2.Einbettung eines hochelastischen, gewebekaschierten Synthese-Kautschuk-Abdichtgewebes im Bereich des Bodeneinlaufes verlegen
- 3.mit 2- Komp.- Acrylatdispersion-Zementmörtel Dichtmanschette einarbeiten.
4. Abstreuen der Abdichtung frisch in frisch mit ofengetrocknetem Quarzsand ( 0,7 bis 1,2 mm),
5. Einpassen des Aufstockelementes, incl. Lieferung

Einbauort: Geschirrspüle

Fabrikat Dichtmanschette: PCI Pecitape 45 \* 45 od. glw.

Angebotenes Fabrikat:

.....

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

1,00 St

01.02.32

**Rohre eindichten; Manschette 35\*35 cm ,**

Rohrdurchführungen von Schmutz und Fett säubern und mit Dichtmanschetten liefern und eindichten. Dichtmanschette über Rohrmuffen stülpen, andrücken mit vor beschriebener Flächenabdichtung eindichten.

Einbauort: Raum Geschirrspüle  
 Fabrikat Dichtmanschette: PCI Pecitape 35 \* 35 od. glw.

Angebotenes Fabrikat:

.....

3,00 St

01.02.33

**Rohre eindichten, Manschette 10\*10 cm**

Rohrdurchführungen von Schmutz und Fett säubern und mit Dichtmanschetten liefern und eindichten. Dichtmanschette über Rohrmuffen stülpen, andrücken mit vor beschriebener Flächenabdichtung eindichten.

Einbauort: Geschirrspüle  
 Fabrikat Dichtmanschette: PCI Pecitape 10 \* 10 od. glw.

Angebotenes Fabrikat:

.....

1,00 St

01.02.34

**DFP/ 1 Wasserdichtes Dehnungsprofil als Übergang zwischen Flur und**

Wasserdichtes Dehnungsprofil als Übergang in den Türbereichen zwischen Flur/Essenraum und Geschirrspüle

passend zu unten abgebildetem Detail FU1

PROFILE wasserdicht VA.8.95/20 liefern und einbauen. Sichtfläche Edelstahl V2A, Unterkonstruktion Stahl feuerverzinkt, EPDM-Dehneinlage schwarz, Dichtbahn Wolfin  
 IB, Profilsichtbreite 95 mm, Profilhöhe 21 mm, Fugenspiel  
 waagrecht 40 mm (+20 mm), Fugenspiel senkrecht 20 mm (+10 mm), Fugenbreite maximal 60 mm

Der Einbau beinhaltet das Versetzen der Profile auf vorgegebene Höhe, das vollflächige Unterfütern mit PCC-Mörtel in der Stärke von max. 20 mm, sowie die beidseitige Verdübelung im Abstand von ca. 300 mm. Das Erstellen der benötigten Aussparung, Verfüllung der verbleibenden Aussparung, Anarbeiten der Beschichtung, Anbringen der seitlichen Vergussfuge im Zuge der Beschichtungsarbeiten und notwendige Formstücke werden in

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

gesonderter Position abgerechnet.

Wegen der Schwierigkeit der Montage wird empfohlen diese vom Hersteller durchführen zu lassen!  
 Aluminiumkonstruktionen werden wegen der zu geringen Festigkeit und Härte, sowie der Unbeständigkeit gegen Laugen und alkalischer Stoffe wie Zement, Kalk und Salze von der Wertung ausgeschlossen.

Kontakt zum Hersteller: Buchberger GmbH, Pfünzer Straße 15, D-85122 Hofstetten, Tel. +49 8406 9294-0, Fax +49 8406 9294-20, info@buprofile.de

Profilhersteller Buchberger o.ä.

Angebotenes Fabrikat:

.....

2,50 m

01.02.35

**Bodenfliesen in Küchenräumen R 12  
 Größe 20 \* 20 cm,**

Bodenfliesen in Küchenräumen  
 Bewertungsgruppe: R 12;  
 Größe 20 \* 20 cm,  
 Dicke:10 mm  
 Oberfläche: geriffelt  
 Steinzeug frostbeständig DIN EN 176

Farbe: beige

Bemusterung in Absprache mit Bauherrn in der Bauphase  
 Untergrund Zementestrich mit Abdichtung  
 Verlegeart: waagrecht bzw. im Gefälle  
 liefern und fachgerecht im Dünnbett mit Reaktionsharzmörtel

hohlraumfrei verlegen,  
 einschl. verfugen mit Reaktionsharzmörtel im Spritzverfahren

Fugenbreite: passend zur Fliesengröße ca. 3mm  
 Fugenfarbe: Grau  
 liefern, verlegen und verfugen

Einbauort: Geschirrspüle und Flur  
 Fabrikat PCI Durapox NT Plus  
 Fabrikat PCI Durapox NT Plus

Fabrikat der Fliesen: Villeroy & Boch Systemserie:  
 GRANIFLOOR vilbostone Art. 2122 R12 o. glw.

Angebotenes Fliesen-Fabrikat:

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

.....

Angebotener Dünnbettmörtel:

.....

Angebotener Fugenmörtel:

.....

76,00 m<sup>2</sup>

**01.02.36 Hohlkehlsockelfliese, Feinsteinzeug, H = 10 cm**

Hohlkehlsockelfliese, im Dünnbett,  
 passend zur vor beschriebenen Bodenfliesen  
 auf Putz und Trockenbau  
 Sockelhöhe: ca. 10 cm,  
 Größe Länge/Höhe: 20/ 10 cm,  
 Dicke: 8,2 mm  
 Fugenbreite: passend zur Fliesengröße  
 einschl. Innen- und Außenecken (ca.55 Stück)  
 mit übereinstimmendem  
 Fugenverlauf Boden verlegen, einschl.  
 Ausbildung der Innen-und Außenecken, sowie  
 das Anarbeiten an Türen, Vorwände, u.ä.  
 hoch verlegt, sowie Anarbeiten an Türen

Einbauort: Geschirrspüle und Flur

Fabrikat der Fliesen: Villeroy & Boch Systemserie:  
 GRANIFLOOR vilbostone Art. 2495

Angebotenes Fliesen-Fabrikat:

.....

40,00 m

**01.02.37 Fliesenbekleidung anarbeiten**

Zulage für das Anarbeiten der Bodenfliesen an  
 Öffnungen, wie  
 Einläufe, Rohre u.ä.

10,00 m

**01.02.38 Randfuge Wand und Boden, ausbilden, füllen**

Dauerelastische Verfugung von Anschlussfugen  
 mit elastischer, fungistatisch ausgerüsteter

Fugenflanken zuvor mit einem Voranstrich als

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		1-Komp.-Universal-Primer versehen einschl. Hinterfüllmaterial.		
		Einbauort: Wand- und Bodenanschlüsse umlaufend und an Rinnen		
		Fabrikat: DIN Polyband und PCI Elritan 140		
		Angebotenes Fabrikat: .....		
		Einbauort:Raum Geschirrspüle		
	80,00	m	_____	_____
<b>01.02.39</b>		<b>Stundenlohnarbeit Vorarbeiter</b>		
		Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG, für Vorarbeiter		
	5,00	h	_____	_____
<b>01.02.40</b>		<b>Stundenlohnarbeit Facharbeiter</b>		
		Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG, Facharbeiter		
	5,00	h	_____	_____
<b>01.02.41</b>		<b>Stundenlohnarbeit Hilfsarbeiter</b>		
		Stundenlohnarbeiten auf Anordnung des AG, Bauhelfer und Azubi		
	5,00	h	_____	_____
			<b>Gesamtsumme:</b>	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

ZUSAMMENSTELLUNG

01		Großküchenspülraum		_____
01.02		Estrich und Fliesenarbeiten Spülraum		_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

UST 19,00 %: \_\_\_\_\_

Gesamtbetrag Brutto: \_\_\_\_\_

Etwaige Preisnachlässe sind an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufzuführen.

Unterlagen nicht bearbeitbar\*